



Amtsblatt

Nummer 4

vom 9. März 2010

Inhalt:

- Nr. 22 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntags-Kollekte 2010)
- Nr. 23 Bekanntgabe einer vakant werdenden Pfarrei
- Nr. 24 Durchführung der Leitlinien "Zum Vorgehen bei sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz"
- Nr. 25 Zuwendungsbestätigungen für Spenden
a) an MISEREOR
b) für das Heilige Land
- Nr. 26 Gabe der Erstkommunionkinder und der Firmlinge im Jahr 2010
-

Nr. 22 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntags-Kollekte 2010)

In den Gottesdiensten am Palmsonntag gedenken die deutschen Katholiken in besonderer Weise der Christen im Heiligen Land. Nach wie vor leben viele Menschen in dieser Region unter bedrückenden Umständen. Die politische Zukunft ist ungewiss. So verlieren viele - gerade auch unter den Christen - die Zuversicht, in ihrer angestammten Heimat für sich und ihre Kinder ein Leben in Gerechtigkeit, Würde und Frieden zu finden.

Papst Benedikt XVI. hat zum Abschluss seiner Pilgerreise in das Heilige Land im Mai des vergangenen Jahres gesagt: "Einer der traurigsten Anblicke während meines Besuchs hier war für mich die Mauer. Als ich an ihr vorbeikam, habe ich für eine Zukunft gebetet, in der die Völker des Heiligen Landes in Frieden und Eintracht zusammenleben können, ohne solche Instrumente der Sicherheit und der Trennung zu brauchen, sondern vielmehr in gegenseitiger Achtung und gegenseitigem Vertrauen zueinander sowie unter Verzicht auf alle Formen der Gewalt und Aggression" (Ansprache auf dem Flughafen Tel Aviv, 15. Mai 2009).

So bitten wir am diesjährigen Palmsonntag die Katholiken in Deutschland, gemeinsam mit dem Heiligen Vater für die Kirche im Ursprungsland unseres Glaubens und für alle Men-

schen der Region zu beten. Eine wichtige Form der Solidarität sind auch Pilgerreisen, bei denen die persönliche Begegnung mit den christlichen Gemeinden gesucht wird. Einmal mehr bitten wir Sie, liebe Brüder und Schwestern, schließlich um Ihre großzügige Spende. Sie hilft den kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land bei ihrem schwierigen Dienst an den Menschen.

Freiburg, den 25. Februar 2010
Für das Bistum Görlitz

gez.: Dr. Konrad Zdarsa
Bischof

Dieser Aufruf ist am Samstag, dem 20.03. und am Sonntag, dem 21.03.2010, in allen Gottesdiensten zu verlesen.

Nr. 23 Bekanntgabe einer vakant werdenden Pfarrei

Durch die beabsichtigte Berufung des gegenwärtigen Stelleninhabers, Herrn Pfarrer Norbert Joklitschke, in das Ordinariat, wird die Pfarrei St. Benno, Spremberg, zur Neubesetzung frei.

Priester des Bistums Görlitz können bis zum 30.03.2010 ihr Interesse an dieser Pfarrei dem Bischöflichen Ordinariat schriftlich mitteilen.

Nr. 24 Durchführung der Leitlinien "Zum Vorgehen bei sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz"

Entsprechend den Leitlinien "Zum Vorgehen bei sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz" (vgl. Amtsblatt Nr. 12/2002 lfd. Nr. 103 und 104) hat Bischof Dr. Konrad Zdarsa in Nachfolge des verstorbenen Domkapitulars lic. iur. can. Hubertus Bauschke,

Herrn Prof. em.
Dr. iur. can. habil. Konrad Hartelt
In der Linde 20
99094 Erfurt
Tel: 0361 / 6 43 79 74

als Beauftragten für das Bistum Görlitz ernannt.

Nr. 25 Zuwendungsbestätigungen für Spenden
a) an MISEREOR
b) für das Heilige Land

a) an MISEREOR

Auf den Zuwendungsbestätigungen für Spenden an MISEREOR sind folgende Angaben zu vermerken:

Hilfswerk: Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.
Finanzamt: Aachen-Stadt
Steuernummer: 201/5900/5748
Freistellungsbescheid vom: 18.03.2009
Zweck: Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

b) für das Heilige Land

Hilfswerk: Deutscher Verein vom Hl. Land
Finanzamt: Köln-Mitte
Steuernummer: 215/5863/0378
Freistellungsbescheid vom: 17.12.2009
Zweck: kirchliche und mildtätige Zwecke

Nr. 26 Gabe der Erstkommunionkinder und der Firmlinge im Jahr 2010

In der Anlage liegen diesem Amtsblatt für die Gemeinden die Aufrufe für das Opfer anlässlich der Feier der Erstkommunion und Firmung im Jahr 2010 bei, verbunden mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.

Zomack
Generalvikar